

donell aufgesucht.- Bic. mit Felix. Gustav reitend.- Im Tivoli mit Felix und Julie.

28/5 Mit Oelsner British Museum.- „Trocadero“ geluncht. Abd. mit Felix und Julie Empire Frau [Jaeger] Sitz neben mir: - Mscpt. engl. Übers. Liebelei.

29/5 Mit Felix und Oelsner Bic. bestellt.- Nach Lunch mit Felix im Queenshall-Concert; nach Diner mit [Leons] Felix und Julie Spiel.

30/5 Partie mit Felix, kl. Gustav, Bruder Oelsner Box Hill und Dorking. Nach Dinner (Oelsners, [Leons], Otto) petits chevaux etc.

31/5 Vorm. mit Jul. Besorgungen in Army und Navy.- Nm. Besuch Lansdowne Crescent bei Mrs. Hertz und Macdonell (Übersetzer). Alte kluge Dame, weiss; Mrs. Macd. häßlicher traurig sympath. Blaustrumpf.- Mrs. Liebreich.- Man sagte mir viel freundliches.- Abd. mit Otto dinirt.- Während Einpacken Felix; [Whisky].- An Mz. denk ich kaum.- Manchmal schauert mich selbst vor meiner Starrheit und meinem Egoismus;- und mir ist als wäre Leere um mich und in mir. Mein Grundgedanke ist jetzt sozusagen das Ohrenklingen und hauptsächlich diesbezüglich Angst vor der Zukunft. Aber es muss über-täubt werden.- Arbeiten. *Innre* Sinne gesund fühlen. Nachzutragen Mz.'s Bemerkung: ihre Schwester mir offenbar dankbar, weil ich ihr zur Intimität mit Schwester (Mz.) verholffen -

Juni

1/6 London - Vlissingen (Feuerbach und Tolstoi (Krieg und Frieden) gelesen) - Hannover

2/6 - Prag - Wien.

3/6 Besorgungen. Auspacken.- Gust. Schw., Paul H. Hugo Felix begegnet.- Bei mir Salten, Hugo.-

4/6 Nm. Bic. mit Salten und Frl. Metzl Rohrerhütte.-

Nervös. Ohrenklingen.

5/6 Bei Frau K. Besprochen.

6/6 Mit Dr. M. Schwarzkopf und Hajek, auch z. Th. Gisela Bic. St. Pölten - Pöchlarn - Gaming.- Nacht. (Auch Mama dort.) -

7/6 Früh Regen. Pneumatic-defect; zurück mit Schwarzkopf per Bahn.

- Im Kfh. Altmann Burg erzählt mir, wie großartig Frl. Medelsky in Pest die Christine spielte.

8/6 Bei Dr. Alb. Hammerschlag wegen Magen. Neurose.-

Bei Olga W. Im Sanatorium Loew. Wurde neulich operirt. (Ad-nexen.) - U. a. erzählte sie mir, wie neulich Minnie Benedict vor etlichen Leuten (Olga, Hermine Sonnenthal u. a.) erzählte, dass ich